

II-5712 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2851 1J

1992-04-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Expo in Sevilla/Österreich-Pavillon

Anlässlich der beginnenden Expo in Sevilla herrscht unter heimischen Wirtschaftstreibenden höchste Unzufriedenheit über den Österreich-Pavillon. Gesprochen wird von enormen Baukostensteigerungen, einer desolaten Lichttechnik und einer völlig ungeklärten weiteren Verwertung des 100 Millionen-Projektes.

Um Licht ins Dunkel der Begleitumstände und konkreten Details der skandalumwitterten Österreich-Pavillons zu bringen, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

ANFRAGE:

1. Die Errichtungskosten für den Österreich-Pavillon lagen laut Anbot bei öS 90,8 Mio. Welche Gesamtkosten werden nach den Baukostensteigerungen nun tatsächlich anfallen?
2. Beim Österreich-Pavillon kam es zu umfangreichen Umplanungen. So wurde etwa das extrem wärmeabstoßende Glasmaterial aus Kostengründen nicht verwendet, stattdessen eine Konstruktion, die nun dafür sorgt, daß das Innere des Pavillons meist enorm verdunkelt ist. Welche Kostensteigerungen hätte das wärmeabstoßende Glasmaterial verursacht und wer ist für die fehlgeschlagene nun realisierte Ersatzvariante verantwortlich?
3. Über die Betriebskosten soll es derzeit nicht einmal konkretere Schätzungen geben. Gerade durch die erfolgten Umplanungen aber dürften diese Betriebskosten weiter steigen. Welche Schätzungen für die Betriebskosten liegen dem Minister vor bzw. welche Erfahrungen haben bislang über die zu erwartenden Betriebskosten gewonnen werden?
4. Aus welchen Budgetansätzen werden Betriebskosten und Errichtungskosten bestritten?

5. Welche Planungen und Überlegungen liegen für die weitere Verwertung des Österreichhauses vor?
6. Beschäftigt die Errichtung des Österreich-Pavillons derzeit bereits Anwälte und Gericht?
Wenn ja, in welchen Fällen, mit welchem konkretem Streitinhalt?
7. Welches sind nach Informationen des Wirtschaftsministers die Hauptgründe für die Fehlkonstruktion des Österreich-Pavillons?